

Opfer für Brüder
6/9. 1914.

Der große Schicksalstag.

Worte von Leop. v. Schroeder.

L. v. Fronten

Karl Hiess

Gesang. *Kräftig.*

Vom Nord-kap bis zur A-dri-a Ger-ma-nen steht ver-eint! Der
Wir fürch-ten nichts als Gott al-lein, nichts in der wei-ten Welt! Stark,
Wir ha-ben ihm sein Haus ge-baut, ge-heilt ihn, wenn er krank, nur

Piano. *f*

gro-ße Schick-sals tag ist da und vor euch steht der Feind. In
mu-tig, treu und wahr zu sein, das ist's, was uns ge-fällt. Was
all-zu-viel dem Feind ver-traut, nun gibt er Stank für Dank, nun

p

Nord und Süd schon greift er an mit Tück' und Meu-chel-mord, schließt euch zu-sam-men
feig und falsch, voll Hin-ter-list, was hohl und eit-ler Schein, das ist's was uns zu-
spritzt er Gift in uns'-re Reih'n, bricht Recht und Treu' und Eid, das darf nicht mehr ge-
sehr kräftig

cresc. *f* *sehr kräftig*

Mann für Mann, Ger-ma-nen, fegt ihn fort! Ger-ma-nen, fegt ihn fort!
wi-der ist, das muß zer-tre-ten sein, das muß zer-tre-ten sein.
dul-det sein, Ger-ma-nen, auf zum Streit! Ger-ma-nen, auf zum Streit!

rit. *fff*